VERLAG GEORG D. W. CALLWEY
MÜNCHEN

Trotz der mannigfachen, durch die Zeitumstände veranlassten Hemmungen und Verzögerungen wird
Ⓩ noch am 12. Dezember ausgegeben:

LITERARISCHER JAHRESBERICHT DES DÜRERBUNDES 1918—1919

Gegründet von Ferdinand Avenarius
Geleitet und in Verbindung mit mehreren Gelehrten und Sachverständigen zum 9. Male bearbeitet von
Wolfgang Schumann

Geh. M. 3.— ord., M. 2.25 bed., M. 2.— bar
gebunden M. 4.50 ord., M. 3.15 bar

Der Literarische Jahresbericht des Dürerbundes, der seit seinem ersten Erscheinen sich einen festen Bezieherkreis erworben hat und jedes Jahr von der Fachwelt mit Interesse erwartet wird, bringt folgende Abteilungen:

Zum Verständnis der Weltlage — Völker und Länder — Geschichte — Gesellschaft u. Lebensordnung — Politikwissenschaft und Völkerrecht — Philosophie — Psychologie — Religion und Theologie — Pädagogik (Volksbildung und Volkserziehung, Jugendfürsorge, Berufsberatung usw.) — Naturwissenschaft — Aufsatzsammlungen — Schriften über Musik — Bildende Kunst — Bühnenwesen — Schriften zur Ausdruckskultur — Literaturgeschichtliches — Deutsches Schrifttum — Billige Bücherreihen — Fremd-prachl. Schrifttum — Schriften f. d. Jugend — Volkswirtschaft — Weltwirtschaft — Nachtrag.

Einige Urteile über die letzten Ausgaben:

„Das Werk ist unbedingt als die **wertvollste, von sachkundigsten Beratern gearbeitete Bibliographie** zu begrüssen".
(Die Hilfe.)

„Je höher die Flut auf dem Büchermarkt anschwillt, je weniger der Käufer Zeit zur vorherigen Vertiefung findet und je mehr er auf unparteiischen Rat angewiesen ist, um so nachdrücklicher sei er hingewiesen auf diesen Ratgeber, dessen Bedeutung für das bücherkaufende Deutschland **seit Jahren anerkannt ist**".
(Frankf. Schulzeitung.)

„... **Es findet sich darin ein ganz gründlich und übersichtlich geordnetes Material**... Der Jahresbericht muss **warm empfohlen** werden."
(Die christl. Welt.)

„Ueberall bemerkt man ein **ruhiges, sachliches Streben** nach **gerechter, möglichst wissenschaftlicher Abwägung** der Bücher". (Augsburg. Postzeitg.)

„... **Erstaunliche Reichhaltigkeit** auf verhältnismässig kleinem Raum, gutes, **treffsicheres Urteil** in knapper Form und **wohltuende Übersichtlichkeit**, die durch eine **sehr zweckmässige Gruppierung** des **überreichen Stoffes** und ein **sehr verlässliches Namen- und Sachregister** ermöglicht wird".
(Frankfurter Nachrichten.)

Die Hauptversendung, auch Postsendung findet der vorgerückten Zeit halber von Leipzig aus statt.
Berliner Firmen werden gebeten, bei unserem Vertreter, Herrn Georg Siemens, zu bestellen.

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY
MÜNCHEN

Demnächst erscheint ein neuer
Detektiv-Roman
Ⓩ

Sven Elvestad

Die Dame im Rollstuhl

Autorisierte Übersetzung aus dem Schwedischen

M. 3.60 ord., brosch. M. 5.– geb.

13/12 mit 33⅓% Rabatt, von 25 Exempl. an mit 40% – Einband des Freiexpl. M. 2.— netto.

Ein neuer Elvestad bedarf keiner besonderen Empfehlung. Durch die originelle Ausstattung — farbiger Umschlag von Ive Loe – wird das Buch ein glänzender Schaufensterartikel werden. ∴ ∴ ∴

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Josef Singer Verlag
Straßburg und Leipzig